

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MENU DU LUNCH

avec des produits chiliens
pour fêter l'Anniversaire de l'Indépendance du Chili
à l'Hôtel du Palais, Cours la Reine, Paris
le 18 Septembre 1899.

HORS-D'ŒUVRE.

Jambon, Saucissons, Langue, Foie gras.
Industrie de la Province de Valdivia.

POTAGE.

Consommé des Oursins de mer.
Industrie de Caluco, Province de Languine.

ENTRÉES.

Langoustes en Mayonnaise.
Industrie de l'Île-Juan Fernandez.
Moules à la Marinière.
Industrie de Caluco.

ENTREMETS.

Asperges en branches et Haricots verts, Sauce riche.
Industrie de la Province d'O'Higgins.

DESSERT.

Fruits assortis au jus.
Industrie de la Province de Santiago.
Pyramides de Confitures assorties.
Industrie de la Province de Santiago.
Miel des Palmiers d'Ocoa.
Industrie de la Province de Valparaiso.
Fruits secs assortis de Villa Blanca.
Industrie de la Province de Santiago.
Raisins secs de Huasco.
Industrie de la Province de Copiapo.
Café au lait stérilisé de San Bernardo.
Industrie de la Province de Santiago.
Cigares, imitation Habana.
Industrie de la Province d'Aconcagua.

VINS.

Vin blanc „Panquehue“.
Vin blanc „Santa Rita“.
Vin blanc „Maqui“.
Vin rouge „Umeneta“.
Vin rouge „Ochagavia“.
Vin rouge „R. Subercaseaux“.
Vin rouge „Conecha y Toro“.
Vin rouge „Algarobal“.
Vin rouge „Santa Carolina“.
Vin dessert „Rubi“.
Vin dessert „Ambar“.
Imitation Champagne.

LIQUEURS.

Pisco.
Chartreuse. — Curaçao.
Anisette.

Vermischtes.

Soll man nach dem Bade gleich essen? Viele glauben, sich recht was Gutes anzutun, wenn sie gleich nach dem Baden, gleichsam als Belohnung für die gute That, eine „Kleinigkeit“ essen. Grundfalsch! Das Blut ist dann noch viel zu ungleichmässig im Körper und besonders in den Verdauungsorganen verteilt, als dass eine normale Verdauung vor sich gehen könnte. Aus diesem Grunde ist es auch nicht ratsam, unmittelbar nach dem Spaziergang sich zu Tische zu setzen, sondern man warte noch wenigstens fünfzehn Minuten, bis das Herz ruhig schlägt und die Haut sich kühler anfühlt. Denn da das Blut zur Verdauung unbedingt notwendig ist (es verursacht die Absonderung der Verdauungssäfte und die mechanische Thätigkeit der Verdauungsorgane), dasselbe aber durch die kräftige Bewegung aus den inneren Organen zu

den Muskeln und zur Haut abgeleitet ist, so muss man eben mit dem Essen so lange warten, bis das Herz durch ruhigen Schlag und die Haut durch Schwinden der übermässigen Wärme und Röte anzeigen, dass die Verteilung des Blutes wieder eine gleichmässige geworden ist. Dann aber wird es wohl auch an Appetit nicht fehlen.

Hygiene des Rauchens. In einer Studie über Selbststörungen durch Tabakrauchen, in der letzten Nummer der Klinisch-therapeutischen Wochenschrift macht Professor Laguerre den Versuch, eine Hygiene des Rauchens aufzustellen, die auch für weitere Kreise Interesse hat. Das Wichtigste ist selbstverständlich die Mässigkeit im Tabakgenuss. Die tägliche Dosis, welche ohne Schaden für die Gesundheit genossen werden kann, ist ungefähr 25 Gramm Tabak, die einer Anzahl von etwa 5 Cigarren mittlerer Grösse entsprechen. Bei empfindlichen Personen können sich auch bei kleineren Gaben Störungen der Herzthätigkeit einstellen. Gewiss spielt auch die Qualität des Tabaks eine nicht zu unterschätzende Rolle. Allein es ist ein Irrtum, zu glauben, dass die einheimischen, sogenannten leichten Sorten unschädlich sind; sie sind viel mehr nikotinreich als die Havanna-Tabake. Man sollte niemals bei leerem Magen rauchen; am besten wird das Rauchen nach der Mahlzeit vertragen. Ganz verwerflich ist das Rauchen im nüchternen Zustande vor dem Frühstück und fast ebenso nachteilig das leider vielerbreitete Rauchen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit, um das Hungergefühl zurückzudrängen. Will man zwischen den Hauptmahlzeiten rauchen, so soll man vorher eine geringe Menge Nahrung zu sich nehmen; ein kleiner Zwieback oder ein Stückchen Schokolade genügen schon um die Magensaft-Sekretion ein wenig anzuregen. Man möge die Cigarre nicht unnötig im Munde halten und nicht bis an das äusserste Ende rauchen, da infolge der Durchfeuchtung des oberen Teiles der Cigarre schädliche Substanzen des Tabakblattes gelöst werden. Es ist dringend notwendig, den im obigen Sinne mässigen Tabakgenuss einzuschränken, sobald sich die ersten Vergiftungs-Erscheinungen bemerkbar machen. Als solche sind Störungen der Herzthätigkeit anzusehen, wie Beklemmungsgefühl, Herzklopfen. Beachtet der Raucher diese erste Verwarnung nicht, dann ist er von anderen schweren Vergiftungs-Erscheinungen bedroht.

Kleine Chronik.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.
Luzern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen dem Betrieb übergeben werden können.
Rhätische Bahn. Im August wurden 71,730 Personen befördert (1898: 69,054).
Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenverkehr zeigt im August eine Reisendenzahl von 15,250 Personen (1898: 14,715).
Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Fremde mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Zermatt. Le chemin de fer Viège-Zermatt sera exploité cet été année jusqu'au 31 octobre; le chemin de fer du Gornergrat jusqu'au 15 octobre. Les hôtels de Zermatt restent ouverts jusqu'au 31 octobre.

Bordighera. Das Grand Hotel des Iles Britanniques, 1. Oktober von Herr J. Albrecht (Besitzer des Mathildenhof zu Wimpfen a. N.) übernommen worden. Vormalig war Herr Albrecht Direktor der Pension Tellenbach in Rom.

Kl. Scheidegg. Das von der Wengernalp-Berggenossenschaft gebührende Hotel des Alpes auf Kl. Scheidegg wurde von der Mittelbahnen und bisherigen Pächterin Familie Seiler vom Kurhaus Bellevue käuflich erworben.

Neues Bahnprojekt. Die Firma Proté & Westermann hat ein Projekt für eine elektrische Strassenbahn Chiavenna-Martinsbruck mit einer Länge von 114 Kilometer und im Kostenvoranschlag von 10 Millionen Franken.

Paris. Das Hotel Malherbes hat Herr Arthur Geissler (Eigentümer vom Hotel Campbell, Hotel Beau-Site und Hotel Columbia in Paris) am 15. Juli des Jahres angekauft und nach vollständiger Renovierung am 20. September neu eröffnet.

Bahnhofbuffets. Die Direktion der Centralbahn wählte zum Restaurateur auf dem Bahnhof in Bern Herrn J. Schöni, bisher Direktor des Grand Hotel in Territet. Als Restaurateur am Centralbahnhof in Basel wurde ernannt Herr E. Kohler, Hotel Rigi-bahn in Vitznau.

Montreux. Die Aktionär-Versammlung des „Grand Hotel de Caux“ hat ein Anleihen von 3 Mill. Franken beschlossen behufs Bau eines neuen Hotels mit 250 bis 280 Betten, mit Facade gegen Süden. Ein Projekt ist bereits von Architekt Jost ausgearbeitet worden.

Andermatt. Karl, Louise, Alexandrine und Ida Danioth, alle von in Andermatt, haben am 1. Juni 1899 unter der Firma „Familie Danioth“ eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der Firma „A. Danioth, Grand Hôtel“ in Andermatt übernommen.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rang de Lausanne, du 14 au 19 sept.: Suisse 338; Angleterre 255; France 410; Allemagne 217; Amérique 74; Russie 34; Pays-Bas 13; Belgique 20; Italie 27; Espagne 6; Danemark 7; Autriche, Etats Balkaniques, Asie, Afrique, Australie 12. Total 1118.

Oberengadin. Laut „Fremdenblatt“ besuchten diesen Sommer 18,194 Fremde das Oberengadin, davon 8975 Deutsche, 3281 Engländer, 1656 Franzosen, 1540 Italiener, 1506 Schweizer, 1885 Amerikaner, 615 Oesterreicher, 467 Holländer, 269 Belgier, 261 Russen, 55 Dänen, 44 Spanier, 38 Schweden, 28 Rumäner, andere Nationen 104.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 9. Sept. bis 15. Sept. 1899: Deutsche 367, Engländer 284, Schweizer 257, Holländer 73, Franzosen 75, Belgier 23, Russen 73, Oesterreicher 32, Amerikaner 18, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 42, Dänen, Schweden, Norweger 9, Angehörige anderer Nationalitäten 9. Total 1262. Darunter waren 173 Passanten.

Tessin. Der Bundesrat wird eine Botschaft an die Bundesversammlung richten, die dem Bau einer elektrischen Bahn Bellinzona-Misox günstig ist. Aus guter Quelle wird gemeldet, dass die telephonische Verbindung Tessin-Zürich demnächst zustande kommen wird. Die Verbindung soll mittelst eines Spezialkabels durch den Gotthardtunnel geführt werden und etwa 400,000 Fr. kosten.

Biel. Unter dem Namen Verkehrs- und Verschönerungs-Verein für die Stadt Biel und Umgebung hat sich, mit Sitz in Biel, ein Verein gegründet, welcher bezweckt: a) Die Wahrung und Förderung der Verkehrsinteressen von Biel und Umgebung; b) die Verschönerung der Stadt im allgemeinen und namentlich der Umgebung; c) Bekanntmachung der Vorzüge der Stadt im In- und Auslande.

Simplotunnel. Ein Jahr ist verflossen, seitdem die Tunnelarbeiten am Simplotunnel mit dem nördlichen Richtstollen begonnen wurden. In dieser Zeit hat der Stollen eine Gesamtlänge von 2901 Meter erreicht. Da der Simplotunnel 19,730 Meter lang werden wird und innerhalb 5 1/2 Jahren vollendet sein soll, so muss, um das Bauprogramm einhalten zu können, weiterhin der mittlere Tagesfortschritt im Minimum auf jeder Seite 5.92 Meter betragen, während bisher die grösste mittlere Tagesleistung auf der Nordseite 5.86 Meter und auf der Südseite 4.86 Meter betragen hat. Für den internationalen Bahnhof am Simplotunnel ist die Ratifikation der kontrahierten Staaten vorbehalten. Domo d'Ossola bestimmt worden und es wurde Briege ein eidg. Zollamt erhalten.

Berneroberrand. (Mitteilung vom Sekretariat des Oberl. Verkehrsvereins). Bei Spiez ist man mit dem Durchstich des Hondrichs an der im Entstehen begriffenen Spiez-Bruggenbahn beschäftigt. In Zweisystemen mit zweifacher Unternehmungsgeist ebenfalls ein Ringel als notwendig erkanntes Projekt: die Verlängerung der Spiez-Erlenbachbahn bis nach Zwiesimmen der Verwirklichung entgegengeführt. Da andererseits auch mehrere Bahnprojekte vom Genfersee gegen das Simmental hin die besten Aussichten haben, so scheint die Erfüllung jenes schönen Traumes einer direkten Verbindung Interlaken-Montreux in absehbarer Nähe gerückt. Die Vorstudien des Lötschbergbahn-Projektes reifen ihrem Abschluss entgegen. Sie werden die Ausführung des grossen Planes einer direkten Schienenweges vom Thunersee ins Wallis und nach Italien (via Simplon) zu erweisen haben. Durch äusserst gescheites und opferwilliges Vorgehen des beth. Bevollmächtigten aus Interlaken ist die Berner Regierung Havakation der Thunerbahn geworden, ein Moment in der kantonalen Eisenbahnpolitik, dessen weittragende Bedeutung erst die erfolgte Umgestaltung unserer Verkehrseinrichtungen im vollen Lichte zeigen wird. — Die Hotels Jungfrau und Victoria werden demnächst durch einen Zwischenbau im grossen Styl miteinander verbunden. — Die Zahl der hydropathischen Heilanstalten des Oberlandes erhöht eine Bereicherung. Die vormalige Villa Ziegler in Interlaken ist nämlich von Herrn Dr. med. Heller aus Bern erworben worden. Südlich vom jetzigen Chalet wird zur Zeit ein hübsches Anstaltsgebäude errichtet. Neben einem auf rein wissenschaftlicher Basis stehenden Wasserheilverfahren werden in diesem neuen Etablissement auch sämtliche übrigen physikalischen Behandlungsmethoden zur Anwendung gelangen, von allem die Elektrizität (elektrische Bäder, Lichtbäder etc.); ferner schwedische Heilgymnastik, Massage, Kohlensäurebäder etc.

Wer über Alfred v. Gunten, Oberkellner, z. Z. in Genf, nähere Auskunft wünscht, beliebe sich zu wenden an

Das Centralbureau.

Theater.

Repertoire vom 1. Oktober bis 8. Oktober 1899.

Stadt-Theater in Basel: Sonntag, nachmittags, *Kabale und Liebe*; abends, *Der Barbier von Sevilla*. Montag, *Die Welt in der man sich langweilt*. Mittwoch, *Boccaccio*. Donnerstag, *Das fälschliche Kind*. Freitag, *Fra Diavolo*. Sonntag, nachmittags, *Im weissen Rössl*; abends, *Undine*.

Stadt-Theater in Zürich: Montag, *Barbier von Sevilla*. Mittwoch, *Auf der Sonnenseite*. Donnerstag, *Jungfrau von Orleans*. Freitag, *Carmen*. Samstag, *Richard III.* Sonntag, *Die Jüdin*.

Hiezu als Beilage: *Offertenblatt der „Hôtel-Revue“*

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Ball-Seide und Masken-Atlasse
von 95 Cts. bis 22.50 per Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).
Seiden-Damaste v. Fr. 14.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 16.50—77.50
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20—6.55
Seiden-Bengalines „ 2.15—11.60
per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscowite, Zerkalins, seidene Steppdecken- und Fahrenstoffe etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Singer's „Milkta“ Grahambrod
ist ärztlich anerkannt als das gesündeste und kräftigste Brod für Magenleidende und Rekonvaleszenten. (Gesetzlich geschützt.) 37 ZagB349
Lieferant von Spitälern, Hotels und Luftkurorten.
Es empfiehlt sich höchst
Singer's Feinbäckerei,
Fischmarkt 12 * BASEL * Klarstrasse 13.
Export. Export.

Zu vermieten.
auf längere Zeit für nächste Saison, ein prachtvoller Garten, nebst Räumlichkeiten, dienlich als Feinstes
Garten-Restaurant
(Saison-Fremdengeschäft) in Luzern. Mitten im Fremdenverkehr, rechtes Ufer. Schönster Blick auf See und Gebirge. Geff. Offerten unter Chiffre K 1514 L befördert Keller-Annoncen, Habsburgerhof, Luzern. 179

Das echte Auerlicht
ist das
rationellste Licht der Jetztzeit.
Schweizerische Gasglühlicht A.-G. Zürich
(System Dr. Carl AUER von Welsbach).

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{re} ordre
Händler und Bureau: Bahnhofstrasse 92 Zürich
Magazin: Bahnhofstrasse 90
TELEPHON 3702
Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung
Kataloge auf Verlangen gratis und franko.
Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.
Feinste Bordeaux und Burgunder Weine
J. Calvet & Cie
Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.
Monopol für die Schweiz:
Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

Institution Briod & Gubler,
Chailly sur Lausanne.
Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy.
Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.
Direktion:
H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de l'Ozonateur.
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.
En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises. 2505
Nombreuses références.
Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^d Helvétique, Genève.

Direktor.
Tüchtiger Fachmann. 34 Jahre alt, sucht auf kommenden Winter Engagement. Prima Referenzen stehen zu Diensten.
Geff. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter H. 98 R.
English Plumbing & Sanitary Works
THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS
Ingénieurs sanitaires
Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)
7, rue des Roses Hôtel Central 22, Boul^d Raimbaldi
Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains. 2206

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Ledertuch-Tapeten

(Pat. Schweizer-Fabrikat)

O 3044 Z

sind absolut waschbar,
sind absolut desinfizierbar,
sind absolut als Oelfarbenanstrich,
sind die **gediegentste** Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore,
Badezimmer, Krankenzublen.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

GEORGE JENNINGS

INGÉNIEUR SANITAIRE

TOUTJOURS À LA TÊTE DE LA PROFESSION Fondée en 1847

WATER-CLOSETS SILENCIEUX

LES MEILLEURS SYSTÈMES

MÉDAILLES D'OR EN ANGLETERRE

WATER-CLOSETS POUR DOMESTIQUES

LONDON

STANGATE

S. E.

BAIGNOIRES EN PORCELAINE

ET EN FONTE ÉMAILÉE

TOUTE PREMIÈRE QUALITÉ

TOUTS LES SYSTÈMES AMÉRICAINS

PARIS

58, Rue Lafayette

LAVABOS EN TOUTS GENRES

ANGLAIS ET AMÉRICAINS

VIDOIRS - DRAINAGE

SANITATION COMPLÈTE

HOTELS - PALAIS - CHATEAUX

PROJETS - DEVIS - CATALOGUES

SUR DEMANDE

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

A LOUER

Hôtel de 1^{er} ordre meublé

pour le 1^{er} ou le 15 octobre dans la **contrée de Montreux**
110 lits, confort moderne, magnifique situation.

Adresse les offres en français à l'administration du journal
sous chiffre **H 151 R.**

Prima Hotel II. Ranges

(Jahresgeschäft) mit ca. 85 Fremdenbetten, an sehr frequen-
tiertem Bade-Kurort, ist Familienverhältnisse halber

unter ausnahmsweise günstigen Uebernahmsbedingungen

zu verkaufen.

Kaufpreis Fr. 525,000. **Anzahlung bescheiden.** Nur solche
Kauflustige wollen sich melden, die in jeder Beziehung
Garantie bieten für musterhafte Führung des Geschäftes.
Für tüchtigen Käufer gesicherte Existenz. — Näheres
durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 167 R.**
Agenten verboten.

Unser an der
Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Thun
mit dem

*** Ehren-Diplom ***

der höchsten Auszeichnung für ganz ausserordentliche Lei-
stungen, ausgezeichnete

*** Hotel-Gas-Herd ***

ist per Schluss der Ausstellung

zu verkaufen

um direkt von **Thun** aus verladen zu werden. **186**
Schweiz. Gasapparatenfabrik Solothurn.

Ateliers de Constructions mécaniques ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver

Essoreuses syst. américain

Séchoirs

Calandes sécheuses

Désinfection, Essuageage

Coulage, Lavage, Rinçage

Azurage sans changer de machine.

1031

de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif

spécial, grand débit, pas d'usure,

superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1^{ers} hôtels. —> TÉLÉPHONE. —> Catalogue et devis gratuits.

HABANA-HAUS MAX OETTINGER
Basel, S. Ludwig 1/2, Zürich
FEINSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS
IN
CIGAREN & CIGARETTEN

TORIL

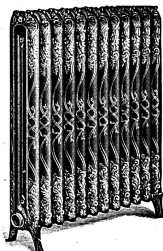


Fleisch-Extract

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die
Lieblichen Extrakte und ist in allen besseren
Drogen, Delikatessen und Colonialwaren-
Handlungen zu haben

General-Vertrieb: Alfred Joël, Zürich.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik **C. Seguin**, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen

aller Systeme.

**Lüftungs- und Trocken-
Anlagen.**

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTON BLANCHE GOUT FRANÇAIS
EXTRA DRY
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Vertrauensstelle

sucht sprach- und fachkundiger
Hotelbesitzer für den Winter.
Gehaltsansprüche bescheiden. Off.
befördert die Exped. d. Bl. unter
Chiffre **H 174 R.**

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.



Affichen

farbig, 14/32 cm., auf starkem Carton,
2 Stück 50 Cts. liefern gegen Nach-
nahme oder Einsendung in Briefmarken.

Geser & Cie., St. Gallen.

Prospekte, Post-
karten u. Menus
Wein- u. Speise-
karten, Notizen etc.
mit Ansicht.
Schweizerische
Verlags-Druckerei
BASEL.

Malaga-Kellereien
von
Alfred Zweifel in Lenzburg
(Eidg. Zöl-Niederlage)
Spezial-Geschäft und Lager authentischer
Malaga Weine
Insel Madeira (auch Koch-Weine)
Jerez (Sherry) — Oporto
Marsala — Cognac
Versandt in Original-Fässern und Flaschen.
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 9285

Gegründet 1876. **Fabrikdepôt** Gegründet 1876.
J. Meer, Huttwyl.
Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle für
Matratzenhaar, Wolle, Secgras, Drill,
Flaum und Bettfedern in allen Preislagen. Streng
reelle und prompteste Bedienung. Muster und Preisver-
zeichnis gratis und franko. — Zu geneigtem Zuspruch
empfiehlt sich
(H 3873 Y) 153 **J. Meer.**

Zu verkaufen.

Ein komfortabel eingerichtetes und weitbekanntes

Kur-Hotel

mit berühmten Heilquellen. Klimatischer Höhenkurort
ersten Ranges. Zahlreiche Spazierwege. Ausgedehnter
Umschwung. Preis billig. Anzahlung 50,000 Franken.
Rendite nachweisbar.

Anfragen unter Chiffre **Z 4133 Y** sind zu richten an
Haasenstein & Vogler in Bern. 170

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE

E. GIRARDET & C^{ie}

A LA SARRAZ (VAUD)

**Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.**

THIBAUBES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

Zufalls-Gelegenheit.

Das altrenommierte sehr günstig gelegene

Hotel und Pension Löwen am Bahnhof Affoltern a/A.

(Bezirkshaupt- u. Kneipp-Kurort) mit ausgewählter Clientèle, schöner Garten-
wirtschaft (wovon 3/4 gedeckt) für 3-400 Personen, Springbrunnen,
Kegelbahnen, grossem Speise- und Tanzsaal, Stummgastalon mit
Balkon, Café-Restaurant und Telefon im Parterre. Alles mit eigener
Gasbeleuchtung, aufs modernste eingerichtet, 25 schönen Zimmern mit
35 guten Fremdenbetten und andern Mobiliar, elektrischer Sonnerie,
2 Veranden nebst feinem Blumen- und Gemüsegarten mit Hartstein-
sockel und Kunstgelenker wird aus Gesundheitsrücksichten aus freier
Hand an nur soliden Käufer verkauft. Anzahlung 25 Mille plus Inventarwert.
Antritt nach Wunsch. Man wende sich gefl. an Besitzer
(Za 10737) 180 **H. Winkelmann.**

AVIS.

**Les Certificats de
Contrats d'engagement**

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtelières,
sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL À BALE.

Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50

à 100 6. —

à 200 10. —

Contrats d'engagement (alem. ou français) le 100 2.50

Hupfeld's Selbstspielendes Piano

muss als das Ideal auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wiedergabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schöne und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden. Vermittelt das Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirten und Hoteliers ermöglicht, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, **ohne eines Spielers zu bedürfen.**

Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Geld-einwurf geliefert werden.

Das geeignetste Musik-Instrument für Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissemments etc. ist unstreitbar

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.

Gebrauchte Pianos werden in Zahlung genommen. an Zahlungen werden gebrauchte Pianos genommen.

Spielbar vermittelt Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.

Beschreibungen und Preislisten wollen man verlangen von den Alleinverteilern

GEBRÜDER HUG & C^{ie}

Zürich — Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur.

Accumulatoren, System Tudor

in über 8000 Anlagen, bewährtes System, für alle Zwecke der elektrischen Beleuchtung und Kraftaufspeicherung. Grösste Betriebssicherheit. Ruhiges Licht. Günstigste Kraftausnutzung. Weitgehende Garantien.

Kostenberechnung und Auskünfte gratis.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon,

in Oerlikon bei Zürich.

(Za 2878 g) 173

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: Eiermenagen, Gratins, Casseroles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslandes nehmen d. unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialfabrik feuerfester Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Kassen, Pensionen, Conditoren und alle kunstliebenden Herren.

Niederlage und Muster-Ausstellung bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
Luzern. Telefon 1618

Gesucht wird auf kommenden Winter zur selbstständigen Leitung des Geschäftes in eine kleinere Kur-Anstalt ein **Hotel-Direktor.**

Es werden nur Anmeldungen mit prima Referenzen berücksichtigt. Reflektanten belieben sich zu wenden unter Chiffre **E 4598 Q** an Haenstein & Vogler, Basel. 176

Für Rechnung der Rhätischen Bahn empfehlen wir: (Za 3000g)

Davoser See-Eis in Blöcken

I. reines Glanzeis ohne Schnee | disponibel und successive
II. Glanzeis mit Schneeeis | 31. Oktober lieferbar.

Bürke & Albrecht in Zürich u. Landquart.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Coupanzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- oder Coupanzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

Fabrik-Marke
Gemeinl. geschützt. 9517

Reingehaltene feine K 367 Z

in ausgesuchten Qualitäten

aus bevorzugten Lagen

OSTSCHWEIZER WEINE
A. RUTISHAUSER & C^{ie}
SCHERZINGEN
G.T.H. RUGAU

in Gebinden und Flaschen

Neuheit!

Imitierte Seidenstoff-Tapeten

grossartige Wanddekoration, von wirklichen Seidenstoffen kaum zu unterscheiden. Auf Papier u. in Stoff zu haben. Die Dessins können in jeder gewünschten Farbe angefertigt werden.

Alleinverkauf in Zürich:
J. Salberg, Främmenstrasse 11.
Telephon 1920.

Für die Herren Hotelbesitzer
2305 Vorzugspreise. OF 8101

Vertreter
an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

Spezialität:
Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialfabrik feuerfester Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Kassen, Pensionen, Conditoren und alle kunstliebenden Herren.

Für Wirtsleute.

Zu verkaufen in einer grösseren Ortschaft an Zürichsee eine gangbare Wirtschaft mit grossem Garten, vis-à-vis dem Bahnhof gelegen. Das Objekt verziert sich gut und könnte auch als Hotel betrieben werden. Anzahlung Fr. 25 000. — Serieuse Selbstbetrieblanten wollen sich unter Chiffre **Z. C. 6478** an Rudolf Mosse, Zürich, wenden. 187 (Z. 5965 c.)

Eine alleinstehende Wittwe

anfangs der 30er Jahre, deutsch und französisch sprechend und sehr gewandt, sucht Stellung in einem Hotel, um sich den Hotel-dienst gründlich anzueignen. Man sieht weniger auf Lohn, als auf gute Behandlung. (H 4283 V) 175

Nähere Auskunft erteilt Herr **J. Schlup**, Gemeindevorsteher in **Ichertsmühl** (Canton Solothurn).

Waffeln
Marke „Rooschütz & Co.“
besten Desserts!

Speziell empfohlen für Hotels, Pensionen u. Restaurants:

- Wiener Waffeln Marke „Excelstor“
- Englische Waffeln Marke „Mikado“
- Dessert-Waffeln Marke „Bernat“
- Russische Waffeln Marke „Zar“
- Supremé-Waffeln Marke „R. & Co.“
- „Othello“-Waffeln
- „Mignon“-Waffeln

Probier-Muster gratis u. franco. Man verlange gefl. ausdrückl.

Waffeln
Marke „Rooschütz & Co.“
Horn.

Vor Nachbestellungen wird gewarnt. Man achte auf die Schutzmarke.

Ein gut routinierter Schweizer, in grossen Sommer-Kurorten in selbstständiger Stellung, wünscht per Herbst Saison- bzw. Jahres-Kondition als

Kassier, Chef de réception-Direktor.

Kautions- und repräsentationsfähig. Kaufm. Bildung, dopp. Buchhaltung; 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift perfekt. Prima Ref.; militärfrei. Offerten an die Exped. dieses Blattes unter **H 82 R.**

Existenz.

Einem jungen Hotelangestellten bietet sich bei einer Einlage von Fr. 15—20 000 in einem besten Hotel in Zürich eine sichere und brillante Existenz. Einige kaufmännische Kenntnisse sind erforderlich.

Offerten von Selbstbetrieblanten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 483 R.**

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Krankheitshalber das alt bekannte **Hotel zum Hirschen** in Bellinzona. (H 5980)

Nähere Auskunft erteilt der Besitzer **Giovanni Odoni**. 172

Routinierter Hotelier,

deutsch, französisch und englisch sprechend, der mit Erfolg schon mehrere grössere Geschäfte geleitet und mit den vorzüglichsten Referenzen versehen ist, sucht Stelle als

Direktor,

Chef de réception oder Kassier, vorzugsweise an der Riviera.

Offerten an die Expedition ds. Blattes unter Chiffre **H 182 R.**

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische **Personenaufzüge.**

1800 Anlagen in Europa, 40 Anlagen in der Schweiz.

Hydraulische Warenaufzüge, Hydraulische Gepäckaufzüge, Hydraulische Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.
Telephon No. 1221.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-voranschlägen gratis. (M. 5019 Z)

System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzige Route

welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.35. II. Kl. Fr. 89.25
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 147.90

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kassen der Verträge der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

MONTREUX

Hôtel International

Maison récemment construite; située sur le quai et à proximité immédiate du Kursaal. 60 chambres et salons, jardin, ascenseur, lumière électrique.

F. Hummel ci-devant Directeur de l'hôtel Campbell à Paris.

MONTREUX.

A vendre un hôtel-restaurant

de 25 à 30 lits, meublé et en pleine exploitation, pouvant facilement être agrandi.

Prix fr. 140.000.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 171.

Eis-Maschinen
is-Conservatoren
is-Formen
is-Schränke
is-Zerkleinerungsmaschinen etc.

in reichster Auswahl und solidester Construction

Gebrüder Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:
Rüchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.

Illustrierter Katalog zur Verfügung.

C. Wolter, Thee en gros
Neubausen am Rheinfall

empfehlen sein gut assortiertes Lager von rein chinesischem Thee und prima englischen Mischungen der United Kingdom Tea Company zu gebl. Abnahme angelegentlichst.

Preis per Kilo:
Fr. 3.50, Fr. 4.50, Fr. 5.—, Fr. 6 und höher

franko inklusive Verpackung in hübschen Büchsen von 5 u. 10 Ko. netto.

Muster und Preisliste gratis und franko.

MENÜ WEIN & SPEISEKARTEN
mit Einlagen empfehlen als
SERVITIEN, FLASCHEN, ELIOVETEN, SPELARTEN, JASSAFELN, SPIELKARTEN, KREIDE 8 HALTER, ETAGEREN FÜR 5 & 12 SPIELE, TISCHDECKPAPIER, ZEITUNGSMAPPEN, BONBÜCHER

GEBR. FREIZ
Abt. Papeterie
ZÜRICH

A remettre

pour cause de santé dans une des principales villes de la Suisse française,

un grand Café-Restaurant

en pleine exploitation et au centre des affaires. Chiffres d'affaires annuel, environ 100 000 frs.

Offres par écrit, sous chiffres **V 10350 L** à l'agence de publicité **Haenstein & Vogler, Lausanne.** 184

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.

Marque des hôtels de premier ordre.

Dépot à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépot à Londres: J. & R. M. Cracken, 38 Queen Street City EC.

Maison fondée en 1796.